

Dienstag, den 15. Oktober 1907:
Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.
 Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Frau Bergmann	Marta Flanz	Rektor Sonnenstich	Alfred Breiderhoff
Ina Müller } ihre Töchter	Elisabeth Huch	Affenschmalz	Hans Battige
Wendla Bergmann }	Eva Speyer	Knüppeldick	Carl Ekert
Herr Gabor	Emil Heyse	Hungergurt	Octav Klodnitzky
Frau Gabor	Käte Schrötter	Zungenschlag } Professoren	Hans Sturm
Melchior, ihr Sohn	Hans Ziegler	Knochenbruch	Meinhart Maur
Rentier Stiefel	Carl Dapper	Fliegendod	Theod. Stolzenberg
Moritz Stiefel, sein Sohn	Bernhard Goetzke	Habebald, Pedell	Adolf Norden
Otto	Ludw. Bettelheim-Gabillon	Pastor Kahlbauch	Otto Stoeckel
Georg } Gymnasiasten	Gustav Schwieger	Freund Ziegenmelker	August Weber
Robert }	Rob. Schneeweiss	Onkel Probst	Theodor Kigler
Ernst }	Ernst Laskowsky	Medizinalrat Dr. von Brausepulver	Heinrich Matthaes
Lämmermeier	Paul Henckels	Ein Dienstmädchen	Emmy Hachtmann
Thea } Schülerinnen	Lotte Fuhsst	Erster Totengräber	Josef Coenen
Martha }	Henny Herz	Zweiter Totengräber	Walter Roschek
Ilse, ein Modell	Hermine Körner	Ein verummter Herr	Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Mittwoch, den 16. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr: **Husarenfieber**, Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg und Skowronnek.

Donnerstag, den 17. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Der Kaufmann von Venedig.

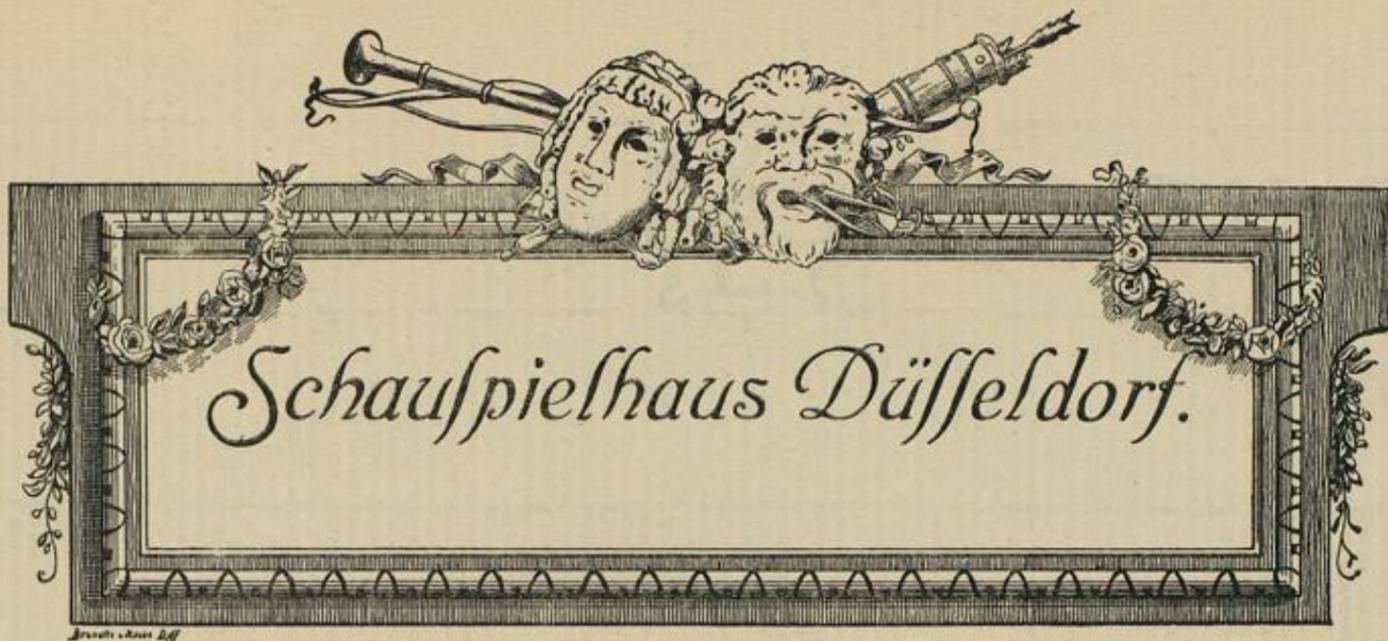
Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Freitag, den 18. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Die Räuber.

Ein Schauspiel von Friedrich von Schiller.

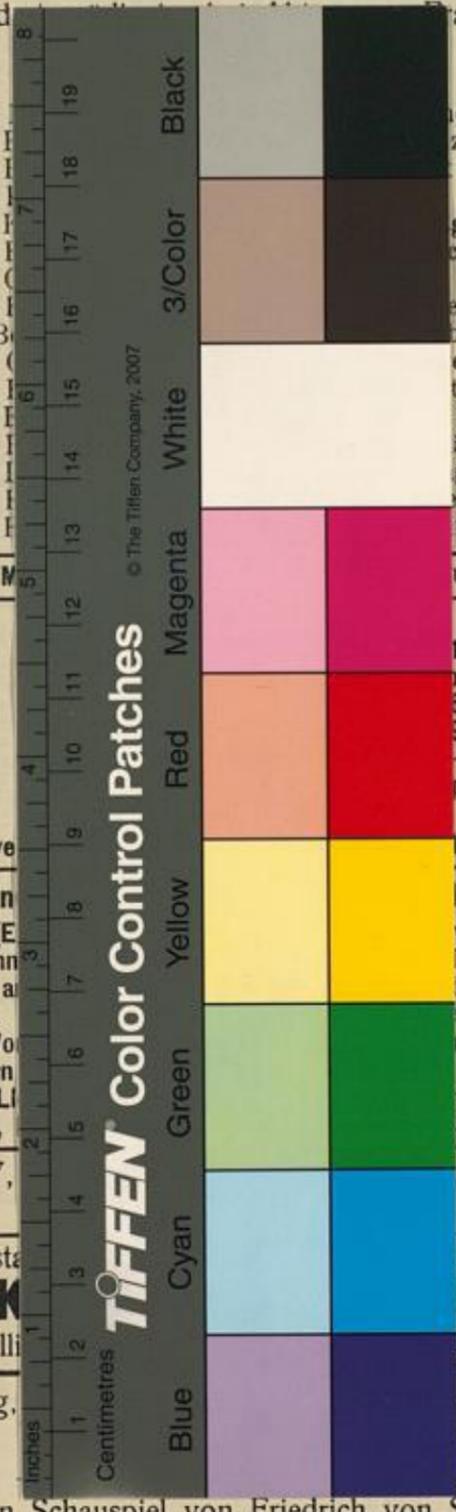
Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



Dienstag, den 15. Oktober 1907:
Frühlings-Erwachen.

Eine Kind... Frank Wedekind.

Frau Bergmann
 Ina Müller } ihre Töchter
 Wendla Bergmann }
 Herr Gabor
 Frau Gabor
 Melchior, ihr Sohn
 Rentier Stiefel
 Moritz Stiefel, sein Sohn
 Otto
 Georg } Gymnasiasten
 Robert }
 Ernst }
 Lämmermeier
 Thea } Schülerinnen
 Martha }
 Ilse, ein Modell



Professoren
 Alfred Breiderhoff
 Hans Battige
 Carl Ekert
 Octav Klodnitzky
 Hans Sturm
 Meinhart Maur
 Theod. Stolzenberg
 Adolf Norden
 Otto Stoeckel
 August Weber
 Theodor Kigler
 Heinrich Matthaes
 Emmy Hachtmann
 Josef Coenen
 Walter Roschek
 Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 M
 1. Rang Proszeniumloge
 1. Rang Untere Proszeniumloge
 1. Rang Mittelloge
 1. Rang Seitenloge
 Parkettloge
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

15. Reihe Mark 3.—
 16. Reihe " 2.—
 17. Reihe " 1.50
 18. Reihe " 1.—
 19. Reihe " 0.70
 20. Reihe " 0.50

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr. En
 Die Tageskasse (E
 Telephonische Billetbestellungen könn
 Die vorausbestellten Billets müssen a
 wird anderweitig darüber verfügt.
 alle Plätze beginnt am Vo
 sowie bei der Buchhandlung Müllern
 in dem Passagebureau des Nordd. LI
 Gebr. Hartoch, Flingerstrasse,

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.
 von 10—2 Uhr geöffnet.
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 tags an der Kasse erhoben werden, sonst
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 enden Tages an der Tageskasse
 Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
 Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
 36 (Telephon 7733—415 und 493).

Mittwoch, den 16. Oktober 1907,

Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg

Donnersta
Der K
 Lustspiel von Willi

ids 7 1/2 Uhr:
Venedig.
 Angelbert Humperdinck.

Freitag,
 Ein Schauspiel von Friedrich von Schiller.

7 1/2 Uhr:
r.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.

Buchdruckerei: Uhligschläger, Düsseldorf, Vöhrmannwertheftstr. 22a.